

An die
Eltern/Erziehungsberechtigten
der Sekundarschule Triengen

Triengen, 12. Juni 2019

Auswertung Umfrage Eltern/Schüler

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte

Im April haben wir bei Ihnen und bei den Schülern/Schülerinnen die Meinung zu unserer Schule eingeholt. Fast alle haben geantwortet, zum Teil sogar sehr differenziert. Dafür danken wir Ihnen ganz herzlich. Wir arbeiten täglich an der Qualität unserer Schule. Mit Ihrer Teilnahme an unserer Umfrage helfen Sie uns dabei.

Wir haben die Antworten ausgewertet. Das Bild, das sich zeigt, ist ziemlich einheitlich. Es freut uns sehr, dass die Zufriedenheit sowohl der Eltern und Erziehungsberechtigten als auch der Schülerinnen und Schüler recht gross ist.

Wie es zu erwarten war, gibt es natürlich unterschiedliche Wahrnehmungen der Befragten, aber sicher auch unterschiedliche Führungs- und Unterrichtsstile der Lehrpersonen. Die Ursachen für die Unterschiede sind die verschiedenen Fächer und Altersstufen der Schüler/innen. Je nachdem sind Anforderungen nämlich verschieden. Verschieden sind aber auch die verschiedenen Charaktere der Lehrpersonen. Diese Unterschiede sind akzeptiert, wenn die Lernziele trotzdem erreicht werden. Zudem sind unterschiedliche Unterrichtsstile für die Schüler/innen auch eine Bereicherung. Nicht jeder Unterricht muss gleich sein. Die Aufgabe der Schulleitung ist es, dafür zu sorgen, dass unsere Vorgaben trotz unterschiedlicher Unterrichtsstile eingehalten werden.

Ich möchte Ihnen die wichtigsten Resultate der Umfrage kurz erläutern:

Positiv bewertet werden:

- Im Grossen und Ganzen ist die Zufriedenheit bei Eltern/Erziehungsberechtigten und Schülern/Schülerinnen recht gross.
- Das Engagement der Schule, vor allem das der Lehrpersonen wird sehr geschätzt.
- Der Unterricht wird in der Regel als zeitgemäss und stufengerecht betrachtet.
- Geschätzt werden, dass klare Regeln bestehen und diese von den meisten Lehrpersonen durchgesetzt werden.
- Die Lehrpersonen werden als kompetent beurteilt.
- Lehrpersonen sind an der Befindlichkeit der Schüler/innen interessiert.
- Die meisten Schüler/innen fühlen sich wohl in der Schule.
- Die Schüler/innen fühlen sich durch die Lehrpersonen gut unterstützt.

-2-

Verbesserungspotential:

- Nicht alle Lehrpersonen setzen die Regeln gleich entschlossen durch.
- Differenzierende und kooperative Lernformen werden nicht in allen Fächern und Klassen gleichermassen eingesetzt.
- Gute Schüler dürften noch mehr gefördert werden.
- Einige, wenige Schüler/innen stören ab und zu die Atmosphäre in der Klasse und in der Schule durch Gewalt, Aggressivität oder Mobbing.
- Zum Teil werden vermehrt Elterngespräche gewünscht.
- Die Anonymität sollte für Eltern/Erziehungsberechtigte und Schüler/innen auf jeden Fall gewährt sein. (Diesem Wunsch kommen wir mit speziellen Couverts entgegen.)

Wir können Ihnen versichern, dass wir innerhalb der Schulleitung die Resultate genau analysieren werden. Wo Handlungsbedarf besteht, wird die Schulleitung aktiv werden. Sie können beruhigt sein, Ihr Kind ist bei uns in guten Händen und wir geben uns alle grosse Mühe, dass es eine schöne und erfolgreiche Schulzeit durchlaufen kann.

Freundliche Grüsse

Gemeindeschule Triengen



Lukas Bucher
Rektor